



Freie Schule Wolfratshausen  
Gemeinnützige eG

# Monatsbrief



Foto: Hartmut Pöstges



## Osterbetrachtung

Wir haben nun im Jahreslauf den Frühlingspunkt überschritten und nähern uns dem Osterfest. Das Osterfest, das Mysterium der Auferstehung in seiner vollen Bedeutung, ist für den modernen Menschen schwer zu begreifen.

Die Aufbruchstimmung in der Natur ist ein Sinnbild dafür. Eine Ahnung bekommen wir, wenn wir einem alten Brauch folgen und mit unseren Kindern am Ostermorgen (bei Sonnenaufgang) schweigend zum Osterwasser holen durch die erwachende Natur gehen. Lauschend werden wir Vieles erleben und wahrnehmen, was sonst im Tumult verschluckt wird.

Die Kraft des Wortes kann man gerade dadurch erfahren, wenn man lauscht und schweigt. Besonders in unserer Zeit ist das Lauschen immer dringender und notwendiger geworden und kann uns auch im sozialen Leben helfen eine Brücke zum anderen Menschen zu finden. Wirkliche Begegnung von Ich zu Ich wird möglich, indem wir uns auf den anderen einlassen, ohne Vorurteil, lauschend. Früher war der Mensch eingebunden in eine Gemeinschaft, die ihn trug. Jetzt sind wir aufgerufen durch bewusstes Überwinden des Egoismus und durch die Liebe Christi, die durch das Ostermysterium der Welt gegeben wurde, diese zu entwickeln und dadurch die Gemeinschaft zu tragen. Dieses ist aber nur möglich, indem wir unsere Erkenntniskräfte üben und uns dem Geistigen bewusst zuwenden.

Ich habe den Menschen gesehen  
in seiner tiefsten Gestalt,  
Ich kenne die Welt bis auf den Grundgehalt.

Ich weiß, dass Liebe, Liebe ihr tiefster Sinn,  
und dass ich da, um immer mehr zu lieben, bin.

Ich breite die Arme aus, wie ER getan,  
ich möchte die ganze Welt, wie ER, umfahnen.

Christian Morgenstern

se/hm



Wenn aus den Weltenweiten  
Die Sonne spricht zum Menschensinn  
Und Freude aus den Seelentiefen  
Dem Licht sich eint im Schauen,  
dann ziehen aus der Selbstheit Hülle  
Gedanken in die Raumesfernen  
Und binden dumpf  
Des Menschen Wesen an des Geistes Sein

R.Steiner  
Osterstimmung / Wochenspruch

## Rückblick

### Privatausflug der Viertklässler in die Berge schreit nach Wiederholung

Nach einer fröhlichen Bahnfahrt am Freitag, den 20. März, traf die 4. Klasse gegen Mittag aufgeregt am verschneiten Schliersee ein. Die Jugendherberge lag abseits von Schulalltag und Straße in einer bezaubernden Landschaft. Nur unsere 4. Klasse und ein paar andere Bewohner der Jugendherberge lebten von Zeit zu Zeit die Stille.

Die Zimmerwahl gestaltete sich sehr einfach, alle Jungs in eins und die Mädchen in ein anderes, und somit befanden sich schon alle Kinder bald im Kampf mit dem Bettzeug, welches sie selber beziehen sollten.

Allen Eltern der 4. Klasse kann ich hiermit sagen, dass sie ab sofort die Kinder die Betten beziehen lassen können, es war hervorragend! Dann ging es auch schon rein in die Ski-Klamotten, zum Bus, rauf zum Spitzingsee (kurze Unterbrechung zum Ski-Schuh-Ausleihen), kleiner etwas anstrengender Fußweg zum Lift (Sie würden sich wundern, wie anstandslos Ihre Kinder mit Ski und Ski-Schuhen laufen) und rauf auf den Berg!

Die Anfänger wurden derweil liebevoll von Frau Ullmann auf einem kleinen Hügel bei der Liftstation betreut und konnten immerhin schon ihre ersten Abfahrten wagen am Ende unseres Wochenendes. Das hätte kein Ski-Lehrer besser machen können! Einen herzlichen Dank hierfür.

Der Rest unserer Gemeinschaft wurde nun nach Können in Gruppen eingeteilt und wir konnten noch ein paar schöne Abfahrten machen an diesem Freitag. Dann ging es mit dem Bus zurück zur Jugendherberge. Und alle hatten einen Riesenhunger! Das Abendessen war der Hit (wenn auch nicht nach jedermanns Geschmack), es folgte eine lange Gute Nacht Geschichte von Frau Deyle und dann waren wir Begleiter alle sehr gespannt, wann die Meute schlafen würde??? Und das verraten wir auch nicht. Am nächsten Morgen waren die Kinder sehr früh wach und voller Vorfreude aufs Skifahren. Wir erwischten einen frühen Bus und waren bereits um 09.30 Uhr auf der Ski-Piste. Um 12.00 Uhr gab es ein gemeinsames Hütten-Mittagessen mit allen und gegen 15.30 Uhr nahmen wir schweren Herzens Abschied vom schönen Skigebiet, um 17.00 Uhr Abschied vom Schliersee.

Es war ein tolles Wochenende und die Kinder waren voller guter Laune, nach meinem Wissen gab es keinen Streit oder Kummer, es herrschte einfach die totale Freude.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Frau Deyle sagen, die dieses Wochenende ins Leben gerufen hat und mit einer Gelassenheit, Freude und Nähe mit den Kindern zusammen ist, die wirklich umwerfend ist. Vielen Dank auch an die Begleitung Ihrer Tochter und dessen Freund, die beide natürlich besonders von den Kindern geschätzt wurden. Und danken möchten wir natürlich auch nochmal den vielen Helfern im Hintergrund, vom Fahrer der Gepäckstücke bis Organisatoren etc.

Liebe Frau Deyle, dieses Wochenende „schreit“ geradezu nach Wiederholung!

ksch

Goldräber im Fieber ...



auf der Suche nach Gold und edlen Steinen

### Freie Schule Wolfratshausen feiert ihr Frühlingsfest am Samstag, den 28. März bei schönstem Sonnenschein

„Kommt der Frühling? Kommt er nicht?“ – manch' einer mag sich m Vorfeld diese Frage gestellt haben. Auch die Kinder, Lehrer und aktiven Eltern sahen mit Beklemmung auf Himmel und Thermometer. Doch rechtzeitig zum Frühlingsfest der Freien Schule Wolfratshausen am Samstag, den 28. März strahlte die Sonne mit den eifrigen Kindergesichtern um die Wette.



Unzählige Wochen zuvor hatten die Eltern mit den Bastel-

arbeiten begonnen. Das Ergebnis waren liebevoll gehäkelte und gefilzte Püppchen für den Jahreszeitentisch: Gänseblümchen, Erdbeerkinder, Stiefmütterchen und leuchtender Löwenzahn. Wollmobiles mit bunten Elfen, Osterschmuck, Buchskränze für die Türen lockten unzählige Besucher aus dem näheren Umfeld sowie dem Stadtgebiet.



Begleitet vom Eltern-Schulchor und dem Gesang der Kinder läutete der Festkreis mit schweren Kuhglocken den Frühling ein. Und während sich die Eltern bei Selbstgebackenem Süßen und Herzhaften stärkten, am Infostand über das Schulgeschehen informierten, vertrieben sich die Kinder die Zeit bei einem spannenden Marionettentheater, säten Ostergras, hobelten Holz für selbstgebaute Stelzen, kneteten Wachsvögel, filzten oder suchten nach Edelsteinen.



Die Viertklässler beteiligten sich indes eifrig an den Arbeiten: sie übernahmen das Backen leckerer Waffeln, verkauften ihr selbst geschriebenes Rezeptbuch und boten Pizza aus dem Backofen an, den sie während ihrer Bauepoche im vergangenen Jahr über mehrere Wochen gemauert hatten.

Am Ende dann hatte der angehende April das Wetter wieder ganz im Griff. Es regnete Dauerschnürchen und der Himmel zeigte sich wolkengrau. Doch das konnte diesem gelungenen Fest nichts mehr anhaben.

ts



## Ankündigung

### Weiterbildung zum/zur Waldorflehrer/in und Waldorferzieher/in in München

Das Südbayerische Seminar für Waldorfpädagogik und Erwachsenenbildung bietet eine dreijährige Weiterbildung zum Waldorfpädagogen an.

Für Interessierte findet am **27. April 2009 um 19.00 Uhr ein Informationsabend** im Pavillon der **Rudolf-Steiner-Schule Schwabing**, Leopoldstr. 17, statt.

Für weitere Fragen steht dienstags 17.15 – 20.00 Uhr unser Büro zur Verfügung:

Tel: 089/ 33 03 85 95  
Fax: 089/ 33 03 85 94  
e-Mail: [waldorfseminar@t-online.de](mailto:waldorfseminar@t-online.de)

Hier können Sie auch weiteres Informationsmaterial anfordern.



## Großzügige Spende für unsere Schule

Die Software AG Stiftung hat in der letzten Vorstandssitzung über unseren Förderantrag beraten und Folgendes beschlossen:

Die Freie Schule Wolfratshausen erhält aus den Stiftungsmitteln der Software AG Stiftung zweckgebunden eine Anschubhilfe für die Reduzierung der Kapitaldienstleistungen aus dem Gebäudeausbau in Höhe von 20.000,- Euro.

Das heißt in einfachen Worten: die Freie Schule Wolfratshausen erhält eine zweckgebundene Spende in Höhe von 20.000,-Euro für die zum Schulstart angefallenen Umbaukosten unseres Schulgebäudes.

Weiterhin wird ein zinsloses Darlehen in Höhe von 20.000,- Euro gewährt, das nach 3 Jahren zurückzuzahlen ist. Der Darlehensbetrag kann jedoch bis zu seiner vollen Höhe als nicht zurückzuzahlende Zuwendung umgewandelt werden, wenn innerhalb der 3 Jahre private Spenden bis zu eine Höhe des Darlehensbetrags eingesammelt werden können.

Wiederum in anderen Worten heißt das: Jede neue Spende zählt für uns doppelt, da wir um diese Summe das gewährte Darlehen nicht zurückzahlen müssen.

Wir sagen: Herzlichen Dank!

Schon in der Gründungsphase baute der „Förderverein Freie Waldorfschule im Münchner Süden e.V.“ gute Kontakte zur Software AG Stiftung auf. 1992 gegründet, zählt diese Stiftung zu den größten Förderstiftungen Deutschlands und wurde uns von unseren Gründungsberatern empfohlen, da die Software AG Stiftung auch andere Waldorfschulen fördert. Nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen sie gemeinnützige Organisationen, die einem ihrer Förderschwerpunkte zugeordnet werden können. Als innovative Stiftungsorganisation fördert sie aber nicht nur, sondern begleitet die Projekte auch inhaltlich und initiiert zukunftsweisende Entwicklungen. Gefördert werden gemeinnützige Vereine und Gesellschaften für definierte Projekte in den Bereichen:

- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Erziehung, Bildung und Jugendhilfe
- Goetheanistische Forschung
- Naturhilfe

Neben Projekten aus Deutschland fördert die Software AG Stiftung auch Vorhaben aus dem europäischen Ausland. Eine Förderung erfolgt in der Regel durch die Gewährung von finanziellen Zuwendungen für ein Projekt.

Noch einmal: Herzlichen Dank! Auch an alle, die den Kontakt aufgebaut hatten und an den Finanzkreis, der die umfangreichen Unterlagen zusammengestellt hat.

## Aus den Arbeitskreisen

### Baukreis

#### Alle Mann, nichts wie ran...

Nach den Osterferien ist es wieder soweit. Dann heißt es: Ärmel hochkrepeln und los! Jeden Samstag ab 9.00 Uhr wird wieder jede große und kleine Hand gebraucht. Der Genehmigung für die Modulerweiterung der Mittelstufe wurde stattgegeben. Nun werden auch unsere zukünftigen Fünftklässler ein „Zuhause“ haben.

Zuerst sind die Garagen dran, sie müssen für die Container weichen. Wer sich jedoch über die genauen Arbeitsschritte informieren möchte, kann sich direkt an den Baukreis wenden.

### Vorstand

#### Treffen mit LAG bei herrlichem Frühlingswetter

Der Vorstand der FSW traf sich am Samstag, den 28.03. um 10.00 Uhr mit Mitgliedern der LAG und der Rudolf-Steiner Schule Schwabing.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Wunsch der Freien Schule Wolfratshausen, als Waldorfschule in den Bund aufgenommen zu werden und dabei Rat und Unterstützung von den Gründungsberatern und einer möglichen Patenschule zu erhalten.

Bei Butterbrezen und Saft wurde im ersten Teil eine Wertschätzung und Bestandsaufnahme genommen. Danach wurden Aufgaben, Erwartungen und Lösungswege erörtert. Gemeinsam wurde ebenfalls beraten, welche Wünsche und Erwartungen an die Patenschaft mit Schwabing und umgekehrt an unsere Schule gestellt werden.

Die Gespräche verliefen sehr offen und konstruktiv. Dass einer fruchtbaren Zusammenarbeit nichts mehr im Wege stehen könnte, unterstrich auch noch das herrliche Wetter. Ein rundum gelungener Tag mit festlichem Ausgang während des Frühlingsfestes.

Das Kollegium und der Vorstand möchten sich an dieser Stelle bei den Gästen für die Anreise und rege Teilnahme bedanken. Nicht zuletzt auch bei den engagierten Eltern, die für eine liebevolle Vorbereitung und einen reibungslosen und störungsfreien Ablauf gesorgt haben.



# Terminkalender

wann?

wo?

wer oder was?

## april

Osterferien bis Sonntag, den 19.04.

24	fr	ab 07.30	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Altpapiersammlung zugunsten der Schule - bitte mitsammeln !!!
25	sa	20.00	Waldorfschule Ismaning	Benefizkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Poing: von Klassik bis Rock für die ganze Familie
25	sa	20.00	Rudolf-Steiner-Schule Landsberg	Eurythmieabschluß der 12.Klasse: Don Quichotte
26	so	19.00	Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell	Goethe trifft Mendelssohn: Zweites Konzert der Reihe Saite für Saite; Karten-Tel. 089/2171-28647. Verant.-Forum FFB
27	mo	19.00	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Waldorfseminar - Infoabend zu: Waldorflehrer/In und Waldorferzieher/In; siehe auch Ankündigung
29	mi	20.00	Rudolf-Steiner-Schule Landsberg	Trio Coriolls: Musik von Bach und Brass
30	do	20.00	Freie-Schule-Wolfratshausen	Schulkreis-Sitzung
30	do	20.00	Rudolf-Steiner-Schule Landsberg	Tanz in den Mai

## mai

04	mo	20.00	Freie-Schule-Wolfratshausen	Elternabend der 1. Klasse
05	di	20.00	Rudolf-Steiner-Schule Landsberg	Rhythmen als Quellen der Kraft: ein Vortrag von Johannes Gundlach
09	sa	unbek.	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Maifest
14-16	do-sa	20.00	Rudolf-Steiner-Schule Landsberg	Klassenspiel der 8.Klasse: Peer Gynt
16	sa	unbek.	Freie-Schule-Wolfratshausen	Monatsfeier (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
27-29	mi-fr	19.00	Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell	Theateraufführung der 8.Klasse: Ödön v. Horváth: „Jugend ohne Gott“ (ab 14 Jahre)

Pfingstferien ab Sa. 30.05. - So. 14.06. (incl.)

Impressum:

Freie Schule Wolfratshausen  
Gemeinnützige eG  
Untermarkt 65-67, 82515 Wolfratshausen  
E-Mail: [verwaltung@freie-schule-wolfratshausen.de](mailto:verwaltung@freie-schule-wolfratshausen.de)  
Internet: <http://www.freie-schule-wolfratshausen.de>

Kontakt:

Schulbüro von 08.00 - 12.00 Uhr:  
Tel.: 08171-38 58 75

Monatsbrief:

C. Hofer: E-Mail: [monatsbrief@freie-schule-wolfratshausen.de](mailto:monatsbrief@freie-schule-wolfratshausen.de)

Fotos dieser Ausgabe:

© by Hartmut Pöstges, E-Mail: [foto@poestges.de](mailto:foto@poestges.de)

Fotoarchiv: <http://poestges.ilovephotos.de>